



Teilnahmebedingungen

18. MIK 2020

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und speziellen Teilnahmebedingungen der W&R Media KG.

Der Kongress wird von WESKER & RÜCKER MEDIA KG im Auftrag der ausrichtenden Verbände IVD, BFW, VSWG, vdw Sachsen und vtw durchgeführt.

Die von Ihnen angegebenen Daten werden vertraulich behandelt und unter Beachtung der Datenschutzgesetze und anderer Rechtsvorschriften zum Zweck der Kongressregistrierung von der W&R Media KG gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Auf Veranstaltungen der W&R MEDIA KG werden Film- und Fotoaufnahmen, auf denen möglicherweise auch Podiumsteilnehmer oder Veranstaltungsbesucher zu erkennen sind, angefertigt, welche der Promotion künftiger Veranstaltungen und Produkte der W&R MEDIA KG im Rahmen von Online- oder Printveröffentlichungen dienen. Die Aufnahmen werden ausschließlich von Mitarbeitern der Agentur verarbeitet. Sollten einzelne Besucher mit einer Veröffentlichung von Bildmaterial, auf dem sie möglicherweise erkennbar sind, nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, einen schriftlichen Widerspruch an service@WundR.de zu richten.

Die Anmeldung zum Kongress muss aus Gründen der Beweissicherung in schriftlicher Form vorgenommen werden und stellt eine verbindliche Bestellung dar. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung per E-Mail.

Der Versand des personalisierten Kongresstickets erfolgt zusammen mit der Rechnungslegung nach Eingang der Bestellung. Die Kongressgebühr ist sofort nach Rechnungserhalt, spätestens 8 Tage nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.

Eine kostenfreie Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Es besteht jedoch die Möglichkeit bestellte Tickets bis 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn 1x kostenfrei auf einen anderen Teilnehmer umschreiben zu lassen.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuer.

Es besteht kein Anspruch auf Ersatz bei Verlust der Tickets.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle gegenseitigen Verpflichtungen ist Leipzig, soweit es sich bei dem Teilnehmer um einen Kaufmann handelt oder der Teilnehmer seinen Sitz nicht in Deutschland hat. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Leipzig, im Oktober 2019